

gewöhnlich empfindliches Reagens auf spurenweisen dem Stickstoff beigemengten Sauerstoff ansehen zu dürfen.

Auf Grund unserer Versuche sowie des Studiums der einschlägigen Literatur vermuten wir in Übereinstimmung mit P. Lewis¹⁾, daß bisher überhaupt noch nie wirklich reiner Stickstoff zu den verschiedensten Zwecken benutzt worden ist, und glauben daher, daß auch das Stickstoff-Spektrum noch einer erneuten Prüfung bedarf.

522. Franz Fischer: Zur Frage der Stickstoff-Oxydation bei elektrischen Entladungen. (Bemerkungen zu der gleichnamigen Arbeit von A. Koenig und E. Elöd²⁾.)

(Eingegangen am 8. Dezember 1913.)

Ich stelle hiermit zunächst fest, daß die Versuchsanordnung der HHrn. A. Koenig und E. Elöd der von Hene und mir³⁾ benutzten nur teilweise ähnlich, im ganzen aber viel ungünstiger ist. Deshalb sind deren Ergebnisse mit den unserigen nicht vergleichbar. Ich bleibe daher bei der Ansicht, daß der Stickstoff-Oxydation bei elektrischen Entladungen die Aktivierung des Sauerstoffs vorangeht, und daß die Aktivierung des Stickstoffs nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt.

Da ich durch den Bau des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung gegenwärtig an experimenteller Betätigung gehindert bin und nachher andere Aufgaben mir gestellt habe, so ist mir die schöne Arbeit von F. Tiede und E. Domke⁴⁾, die eben erscheint, außerordentlich wertvoll. Nach meiner Ansicht ist damit die Frage der Aktivierung des Stickstoffs bei elektrischen Entladungen verneinend zu beantworten.

Mülheim-Ruhr, Dezember 1913.

¹⁾ l. c.

²⁾ B. 46, 2998 [1913]. ³⁾ B. 46, 603 [1913]. ⁴⁾ B. 46, 4095 [1913].